

den 30. Mai 1934.

Hochgeehrter Herr Kurator! *Klingelhöfer*

Gestern Vormittag habe ich Sie auf Grund der mir gewordenen Weisung um die Erlaubnis gebeten, an der in Barmen zusammentretenden "Bekenntnissynode der Deutschen Evangelischen Kirche", zu der ich in meiner Eigenschaft als Presbyter der hiesigen evangelischen Gemeinde einberufen worden bin, teilnehmen zu dürfen.

Sie haben mir erklärt, dass Sie nicht in der Lage seien, mir diese Erlaubnis zu geben.

Ich muss Ihnen mitteilen, dass ich mich für verpflichtet halte, an der Synode teilzunehmen und also das ausgesprochene Verbot in diesem Fall nicht zu berücksichtigen, sondern heute nach Barmen zu fahren.

Eine zweite Bitte, die ich Ihnen gestern vortrug, betraf die Erlaubnis zur Teilnahme an der Jahrhundertfeier der Universität Bern am nächsten Samstag und Sonntag.

Sie haben mir auch dazu erklärt, dass Sie nicht in der Lage seien, mir die gewünschte Erlaubnis zu geben.

Ich teile Ihnen mit, dass ich mich in dieses Verbot füge und dass ich den Stellen und Personen, die mich dort erwarteten, abgesagt habe.

In ausgezeichnetester Hochschätzung

Ihr sehr ergebener

KBA 9234. 191